

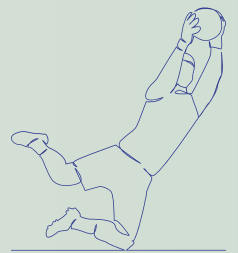
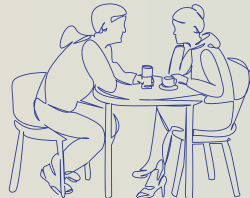
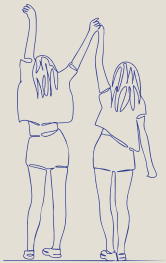


Geschäftsbericht 2024



MOBILITÄT

Herzlich willkommen zum Geschäftsbericht der Regionalen Verkehrsbetriebe Baden-Wettingen! Bei den RVBW stehen die Menschen und die Region im Mittelpunkt. Mit Leidenschaft und Innovationsgeist setzen wir uns täglich dafür ein, den öffentlichen Verkehr noch attraktiver, komfortabler und umweltfreundlicher zu gestalten. Unsere Vision ist es, Mobilität nicht nur als Fortbewegung, sondern als Teil eines nachhaltigen und zukunftsfähigen Lebensraums zu verstehen.



12–13

**E-Mobilität
im Aufschwung**

4–5

**Stabiles Fundament
für morgen**

6–7

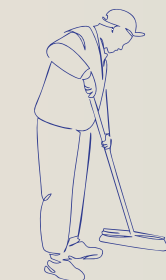
Mitten im Wandel

10–11

**Erfolg durch
starkes Angebot**

14–15

**Wir bewegen
die Region**



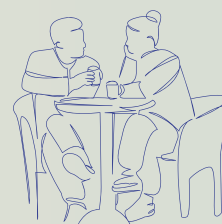
8

**Bushof
im Segelhof**



9

RVBW Events

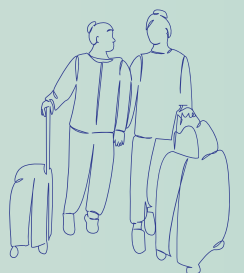


MIT WEITSICHT

Wir blicken zurück auf ein Jahr voller spannender Projekte, wertvoller Erfahrungen und neuer Chancen. Es ist uns ein Anliegen, diese Reise mit Ihnen zu teilen, Einblicke in unsere Arbeit zu geben und aufzuzeigen, wie wir gemeinsam die Zukunft der Mobilität gestalten.

Begleiten Sie uns auf diesem Weg und erfahren Sie mehr über unsere Erfolge, Herausforderungen und unsere Visionen für eine nachhaltige und innovative Mobilität in der Region Baden-Wettingen.

16–17
Bilanz zur
Jahresrechnung



18
Erfolgsrechnung
zur Jahresrechnung

24–26
Bericht der
Revisionsstelle

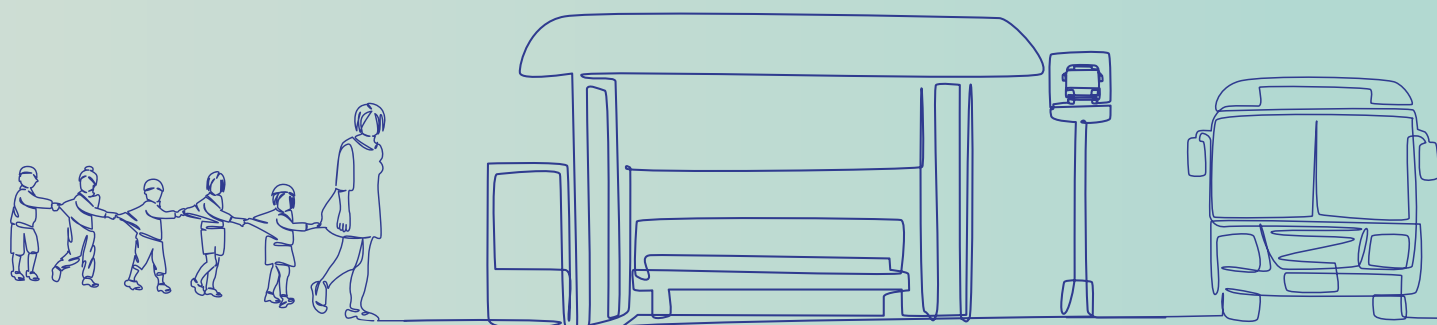
27

19–21
Anhang zur
Jahresrechnung

22
Antrag zur
Verlustverrechnung

23
Erläuterungen zur
Jahresrechnung

RVBW auf
einen Blick



STABILES FUNDAMENT



Das Jahr 2024 war für die RVBW ein Jahr der Weichenstellungen und der zukunftsweisenden Entscheidungen. Mit einem klaren Fokus auf Nachhaltigkeit, Innovation und Wachstum haben wir entscheidende Schritte unternommen, um die Mobilität in der Region Baden-Wettlingen noch attraktiver zu gestalten.

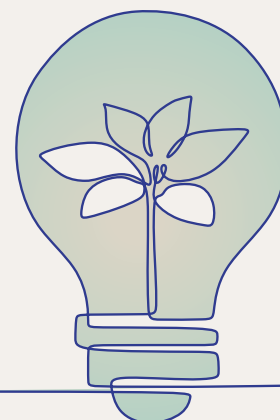
Ein besonderer Höhepunkt war die Unterzeichnung des Land-Kaufvertrags für unser neues Busdepot im Segelhof in Dättwil. Dieses hochmoderne Depot wird nicht nur Platz für bis zu 100 Busse bieten, sondern mit innovativer Infrastruktur neue Maßstäbe in Sachen Nachhaltigkeit setzen.

Parallel dazu haben wir unsere Elektrifizierungsstrategie weiter konsequent umgesetzt. Die neuen eCitaro-Busse haben sich im täglichen Betrieb bewährt und die Bestellung von 17 weiteren E-Gelenkbussen ist in der Abwicklung. Diese Investitionen sind nicht nur ein klares Bekenntnis zur emissionsfreien Mobilität, sondern auch eine Antwort auf die steigenden Erwartungen unserer Fahrgäste in puncto Komfort und Umweltfreundlichkeit.

Neben der technologischen Weiterentwicklung stehen unsere Fahrgäste im Mittelpunkt unseres Handelns. Mit einem breiten Fahrplanausbau 2024/2025, der über 700 zusätzliche Abfahrten pro Woche umfasst, haben wir das Angebot gezielt verbessert. Insbesondere in den Abendstunden und an Wochenenden profitieren unsere Kundinnen und Kunden von häufigeren Verbindungen und optimierten Anschlüssen.

«NACHHALTIGKEIT IST KEIN TREND,
SONDERN DIE EINZIGE OPTION
FÜR EINE LEBENSWERTE ZUKUNFT.»

Frans Timmermans, *1961
Erster Vizepräsident der Europäischen Kommission,
bekannt für den Europäischen Green Deal



FÜR MORGEN

Unsere Kundenzufriedenheitsumfrage 2023 bestätigt diesen Kurs: Mit einer Gesamtzufriedenheit von 77 Punkten und einer Weiterempfehlungsrate von 84 Punkten können wir mit Stolz sagen, dass unsere Leistungen geschätzt werden. Insbesondere der Online-Ticketkauf und unser engagiertes Fahr- und Kontrollpersonal wurden von unseren Fahrgästen besonders positiv bewertet.

Hinter unserem Erfolg steht ein engagiertes und hochqualifiziertes Team. Wir investieren gezielt in die Weiterbildung unserer Mitarbeitenden und haben mit unserem neuen Quereinsteiger-Programm zusätzliche Fachkräfte für den öffentlichen Verkehr gewonnen. Gesundheitsförderung, moderne Arbeitsbedingungen und kontinuierliche Weiterentwicklung sind für uns essenzielle Bestandteile einer zukunftsorientierten Unternehmenskultur.

«VERÄNDERUNGEN SIND AM ANFANG HART, IN DER MITTE CHAOTISCH UND AM ENDE WUNDERBAR.»

Robin Sharma, *1964
Kanadischer Autor mit indischen Wurzeln,
bekannt für seine Bücher über Führung
und persönliche Entwicklung

«ERFOLG ENTSTEHT, WENN MAN BEREIT IST, ÜBER DEN TELLERRAND HINAUS ZU DENKEN UND NEUE WEGE ZU GEHEN.»

Richard Branson, *1950
Britischer Unternehmer,
bekannt als Gründer der Virgin Group

Mobilität ist mehr als nur Fortbewegung – sie verbindet Menschen, Regionen und Lebenswelten. Mit Innovationsgeist, Engagement und einem klaren Nachhaltigkeitsfokus setzen wir uns weiterhin dafür ein, den öffentlichen Verkehr in der Region Baden-Wettingen auf höchstem Niveau zu halten.

Wir danken unseren Partnern, den Gemeinden, dem Besteller und unseren Fahrgästen für ihr Vertrauen und ihre Unterstützung. Gemeinsam wollen wir auch in Zukunft neue Wege beschreiten und den öffentlichen Verkehr weiterentwickeln.



MITTEN IM WANDEL

GENERALVERSAMMLUNG

Die 24. ordentliche Generalversammlung am 22. Mai 2024 fand wieder im traditionellen Rahmen in der Werkstatt der RVBW statt.

Allen Anträgen des Verwaltungsrats wurde einstimmig zugestimmt. Somit wurden auch Jahresbericht und Jahresrechnung 2023 genehmigt und dem Verwaltungsrat sowie der Geschäftsleitung Entlastung erteilt. Die Verwendung des Bilanzgewinns wurde entsprechend dem Antrag des Verwaltungsrats beschlossen.

Aufgrund der Demission von Marco Hürsch wurde Dr. Fabian Schmid als neues Verwaltungsratsmitglied einstimmig gewählt. Die übrigen Verwaltungsräte wurden in globo einstimmig wiedergewählt. Als Revisionsstelle wurde Ernst & Young, Zürich, bestätigt.

VERWALTUNGSRAT

Der Verwaltungsrat traf sich im Berichtsjahr zu vier ordentlichen Sitzungen. Der Fokus der Verwaltungsratssitzungen lag im Wesentlichen auf dem Projekt Segelhof, der weiteren Elektrifizierung der Busflotte, der Digitalisierung, dem grossen Fahrplanausbau 2024/25 sowie der Nachfolge von Stefan Kalt. Ende Jahr wurde die neue Direktorin, Irina Leutwyler gewählt. Sie wird am 1. September 2025 ihre Stelle antreten.

ENTSCHÄDIGUNG VERWALTUNGSRAT

Die Entschädigungen für die Verwaltungsräte beliefen sich in Jahr 2024, inklusive Spesen und Sitzungsgelder, auf CHF 115'075.–.

LEGAL COMPLIANCE

Im Jahr 2024 überprüfte die Geschäftsleitung der RVBW mithilfe interner und externer Audits die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften sowie die Effektivität des Risikomanagements. Im Rahmen einer Ressortleitersitzung wurden die bestehenden Risiken neu bewertet und gegebenenfalls notwendige Massnahmen eingeleitet.

Zudem unterzog die Revision die geltenden IKS*-Richtlinien einer gründlichen Prüfung, woraufhin vorgeschlagene Optimierungen umgesetzt wurden. Sowohl das Risikomanagement als auch das IKS wurden dem Verwaltungsrat vorgelegt und als angemessen beurteilt. Zusätzlich wurden die im Führungshandbuch dokumentierten Prozesse überprüft und weiter verbessert.

QUALITÄT

Im Dezember 2024 wurden die Abteilungen der RVBW für ein Aufrechterhaltungsaudit des Qualitäts-Managementsystems nach ISO 9001:2015 und des Managementsystems für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit, ISO 45001:2018 überprüft. Alle Bereiche haben die Prüfung erfolgreich bestanden. Mit dem Zertifikat bescheinigt die SQS, dass die RVBW über ein Managementsystem verfügen, das den Anforderungen der aufgeführten normativen Grundlagen entspricht.

* Internes Kontrollsystem

ORGANE

Verwaltungsrat

Erik Christian Aslaksen, Ennetbaden, Präsident
Markus Maibach, Wettingen, Vizepräsident
Caroline Conrad, Baden
Cyrill Weber, Neuheim (ZG)
Dr. Fabian Schmid, Niederweningen (ZH)

Geschäftsleitung

Stefan Kalt, Direktor
Alfred Arndt, Leiter Betrieb
Rolf Stebler, Leiter Finanzen
Werner Fischer, Leiter Technik

UNSER VERWALTUNGSRAT



Cyrill Weber | Caroline Conrad | Erik Christian Aslaksen | Markus Maibach | Dr. Fabian Schmid

Geschäftsadressen

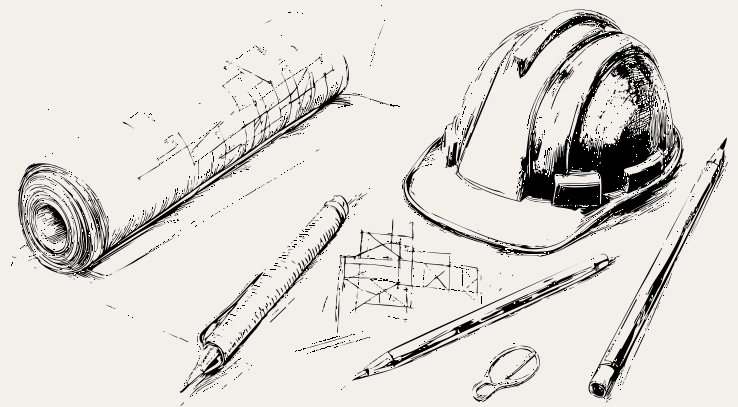
Verwaltung:
Regionale Verkehrsbetriebe Baden-Wettingen (RVBW) AG
Halbartenstrasse 5, 5430 Wettingen, 056 437 61 61
info@rvbw.ch, rvbw.ch

Beratung und Verkauf:
RVBW-Kundencenter
Bahnhofplatz 1, 5400 Baden, 056 222 19 19
kundencenter@rvbw.ch

BUSHOF IM SEGELHOF

Ein wichtiger Schritt für die RVBW war die Unterzeichnung des Kaufvertrags für das Grundstück im Segelhof in Dättwil im Oktober 2024. Auf rund 37'000 Quadratmetern entsteht ein hochmodernes Busdepot mit Platz für bis zu 100 Busse. Die geplante Ladeinfrastruktur ermöglicht effizientes Laden der Elektrobusse und unterstützt die Elektrifizierungsstrategie der RVBW.

Das neue Depot wird nicht nur die bisherigen Kapazitäten ersetzen, sondern bietet auch Raum für zukünftiges Wachstum. Ein zentrales Element des Projekts ist die Integration nachhaltiger Technologien. So wird das Dach des Depots mit einer grossflächigen Photovoltaikanlage ausgestattet, die gemeinsam mit einem Batteriespeicher der neuesten Generation einen Teil des Energiebedarfs abdeckt und zur CO₂-Reduktion beiträgt.



«ES IST GROSSARTIG, AN EINEM PROJEKT MITZUWIRKEN, DAS DIE MOBILITÄT IN UNSERER REGION NACHHALTIG GESTALTET UND ZUKUNFTSSICHER MACHT.»

Valentin Schmid,
Gesamtprojektleiter

Um die besten architektonischen und funktionalen Lösungen zu finden, bereiten die RVBW aktuell einen Architekturwettbewerb vor. Der Fokus liegt dabei auf einer harmonischen Integration in die Umgebung, einer energieeffizienten Bauweise sowie einer nachhaltigen Betriebsführung.

Der Spatenstich ist für Anfang 2028 vorgesehen, die Inbetriebnahme Ende 2029. Die Verkehrsstudie bestätigt, dass der zusätzliche Verkehr durch die RVBW keinen Einfluss auf die Verkehrsführung am Knoten Badener Segelhofstrasse haben wird.

Mit dem neuen Busdepot im Segelhof schaffen die RVBW die Grundlage für zukünftige Entwicklungen und sichern langfristig die betrieblichen Anforderungen.



«Stets in Bewegung – der E-Mobilität immer näher»

Am 4. April 2024 öffneten die RVBW ihre Türen im Busdepot für rund 70 Gäste, um ihre Vision, Strategie und Fortschritte im Bereich Elektromobilität zu präsentieren. Gemeindevertreterinnen und -vertreter, Partner sowie Gäste aus Wirtschaft, Politik und Medien erhielten spannende Einblicke in Fahrzeugtechnik, Ladeinfrastruktur und technologische Innovationen. Der Anlass unterstrich das Engagement der RVBW für eine nachhaltige Mobilitätszukunft.

Feel the Bus: Elektromobilität erleben

An den Erlebnistagen am 22. Juni und 7. September 2024 hatten Interessierte die Möglichkeit, selbst ans Steuer zu sitzen. Unter Anleitung erfahrener Busfahrerinnen und Busfahrer lenkten die Teilnehmenden einen 12-Meter-Elektrobus und einen 18-Meter-Gelenkbus über einen speziellen Parcours. Die Veranstaltung bot nicht nur praxisnahe Erfahrungen, sondern auch Raum für Austausch und Reflexion bei einem kleinen Imbiss.



RVBW–FoodFestival 2024: Ein Fest der Kulturen

Am 14. September 2024 feierten die RVBW mit Mitarbeitenden und deren Familien das erste RVBW–FoodFestival. Neun Koch-Teams zauberten kulinarische Spezialitäten aus Bosnien, Deutschland, Kroatien, Kosovo, Mazedonien, Italien, der Schweiz, Portugal und Zypern. Der Barbus sorgte für erfrischende Getränke, die Fotobox für lustige Erinnerungen und die Spielangebote für fröhliche Kinderaugen. Ein gelungener Tag im Zeichen der Gemeinschaft und Vielfalt, der Lust auf eine Fortsetzung macht.



Impulsforum 2024: Mobilität neu denken

Am 11. September 2024 fand das achte Impulsforum der RVBW und PostAuto im Campus Brugg-Windisch statt. Unter dem Titel «Der Mensch im Fokus – die Mobilität neu denken» erhielten rund 120 Gäste aus Wirtschaft, Politik und der öV-Branche spannende Einblicke, wie Mobilitätsgewohnheiten zugunsten der Allgemeinheit verändert werden könnten.

Professor Dr. Andreas Herrmann von der Universität St. Gallen erläuterte, warum das Privatauto in Ballungszentren an Bedeutung verliert. Im anschliessenden Podiumsgespräch diskutierten Expertinnen und Experten der Mobilitätsbranche über die Herausforderungen, neue Mobilitätsformen attraktiv zu gestalten. Der Anlass bot wertvolle Impulse und förderte den Austausch beim Apéro riche.

ERFOLG DURCH

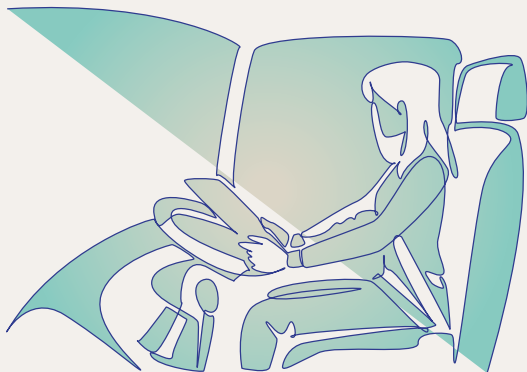
Beförderte Passagiere

Im Jahr 2024 beförderten die RVBW insgesamt 14'496'000 Fahrgäste – etwas weniger als im Vorjahr, was auf die Badenfahrt zurückzuführen ist.

Die konstant hohe Nachfrage bestätigt das anhaltende Vertrauen der Fahrgäste in die Dienstleistungen der RVBW.

Nachtangebot

In den Nächten von Freitag auf Samstag sowie von Samstag auf Sonntag waren die Nachtbusse N33, N35, N36 und N37 unterwegs. Insgesamt haben rund 39'800 Personen diesen Linien genutzt.

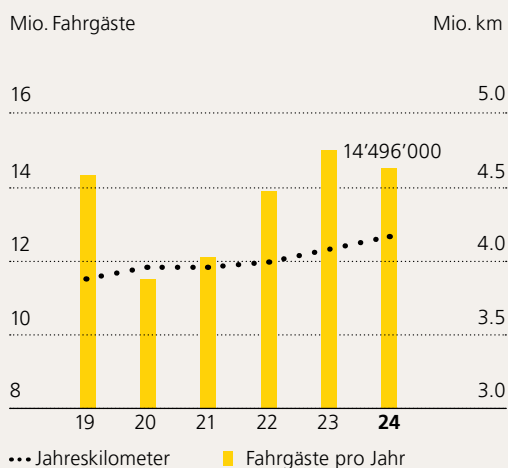


Kundenzufriedenheitsumfrage 2023

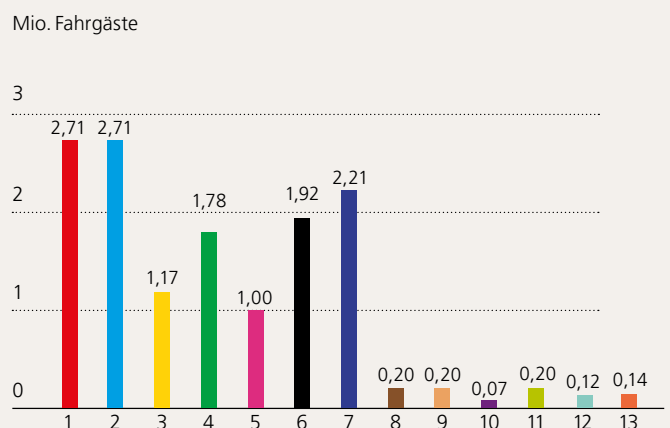
Hohe Zufriedenheit mit den RVBW

Die Resultate der im Auftrag des Kantons Aargau durchgeführten Kundenzufriedenheitsumfrage 2023 haben uns im Jahr 2024 erreicht und zeigen ein erfreuliches Bild. Die RVBW erzielten in der Gesamtzufriedenheit stolze 77 Punkte, was dem bereits hohen Niveau der letzten Umfrage von 2021 entspricht. Besonders hervorzuheben ist die Weiterempfehlungsrate von 84 Punkten, die verdeutlicht, dass die Fahrgäste die RVBW gerne Freunden und Bekannten weiterempfehlen. Die detaillierte Auswertung der Umfrageergebnisse unterstreicht zudem die hohe Zufriedenheit mit dem Online-Ticketkauf (87 Punkte) sowie das positive Feedback zum Fahr- und Kontrollpersonal. Diese konstant guten Resultate sind für uns Bestätigung und Ansporn zugleich, weiterhin täglich unser Bestes zu geben und die Qualität unserer Dienstleistungen kontinuierlich zu steigern.

Fahrgastentwicklung



Fahrgastzahlen nach Linien



STARKES ANGEBOT

Fahrplanwechsel 2023/2024

Verbesserungen im Liniennetz

Der Fahrplanwechsel 2023/2024 brachte mehrere positive Veränderungen im Liniennetz der RVBW mit sich. Besonders die Umstellung der Linien 6 und 7 auf die Ost-Seite des Bahnhofs Baden zeigte schnell Wirkung: Die Fahrplanstabilität konnte deutlich erhöht und die Anbindung der Innenstadt optimiert werden.

Auch der durchgehende Viertelstundentakt auf der Linie 5 sowie die Taktverdichtung auf der Linie 11 sorgten für eine noch bessere Erreichbarkeit und wurden von der Bevölkerung gut angenommen. Erste Rückmeldungen von Fahrgästen sowie Auswertungen der Fahrgastzahlen bestätigen, dass das erweiterte Angebot den Bedürfnissen der Region entspricht und positiv aufgenommen wurde.

Fahrplanausbau 2024/2025

Mehr Angebot und bessere Verbindungen

Der Fahrplanwechsel 2024/2025 markierte einen bedeutenden Meilenstein für die RVBW. Mit über 700 zusätzlichen Abfahrten pro Woche, vor allem in den Abendstunden und am Sonntag, wurde das Angebot deutlich erweitert.

Die grössten Verbesserungen betrafen die Linien 1 (Gebenstorf), 4 (Spreitenbach), 5 (Ennetbaden und Baldegg), 6 (Untersiggenthal) und 7 (Wettingen, Tägi). Auch die Linien 10 (Spreitenbach, Händli) und 12 (Kantonsspital) wurden durch zusätzliche Fahrten verstärkt, um insbesondere Pendlerinnen und Pendlern mehr Flexibilität und bessere Anschlüsse zu bieten.

Die Anpassungen im Nachtverkehr umfassten zusätzliche Abfahrten und optimierte Streckenführungen, die gezielt auf die neue Nacht-S-Bahn SN11 abgestimmt wurden. Dadurch ist auch in den frühen Morgenstunden eine zuverlässige Heimreise gewährleistet. Ergänzend dazu wurde die neue Linie N38 eingeführt, die Mellingen-Heitersberg über Nieder- und Oberrohrdorf direkt mit Baden verbindet.

Die umfassenden Massnahmen zielen darauf ab, den öffentlichen Verkehr als attraktive Alternative zum Individualverkehr weiter zu stärken. Mit diesem umfassenden Fahrplanausbau bieten die RVBW den Fahrgästen mehr Komfort, Flexibilität und kürzere Wartezeiten – sowohl im Pendlerverkehr als auch in der Freizeit.



E-MOBILITÄT IM

Erfolgreiche Integration der Elektrobusse

Im Jahr 2024 konnten die RVBW ihre Elektrifizierungsstrategie weiter erfolgreich vorantreiben. Die eCitaro-Busse von Daimler Buses, die bereits auf den Linien 3, 10 und 12 im Einsatz sind, haben sich als zuverlässige und umweltfreundliche Fahrzeuge etabliert und wurden vom Fahrpersonal gut angenommen. Auch die Scania- und Hess-Elektrobusse bewährten sich weiterhin im täglichen Betrieb.

Neubeschaffung und Ladeinfrastruktur

Ein wichtiger Meilenstein war der Vertragsabschluss zur Beschaffung von 17 zusätzlichen E-Gelenkbussen des Typs eCitaro. Diese neuen Busse werden im 2025 auf den stark frequentierten Linien 1 und 2 zum Einsatz kommen. Begleitend dazu trieben die RVBW die Planung und Umsetzung der notwendigen Ladeinfrastruktur im Depot und an ausgewählten Endhaltestellen voran. Im Depot, der Werkstatt und der Leitstelle wurde in IT-Systeme investiert und die Prozesse wurden weiter digitalisiert.

Bauprojekte zur Elektrifizierung

An verschiedenen Endhaltestellen wie Untersiggenthal Mühleweg, Spreitenbach IKEA, Gebenstorf Reuss und Würenlos Bettlen laufen umfangreiche Arbeiten zur Elektrifizierung, um die Ladeinfrastruktur für die neuen E-Gelenkbusse bereitzustellen. Die Fertigstellung dieser Bauprojekte ist bis Mitte 2025 geplant.

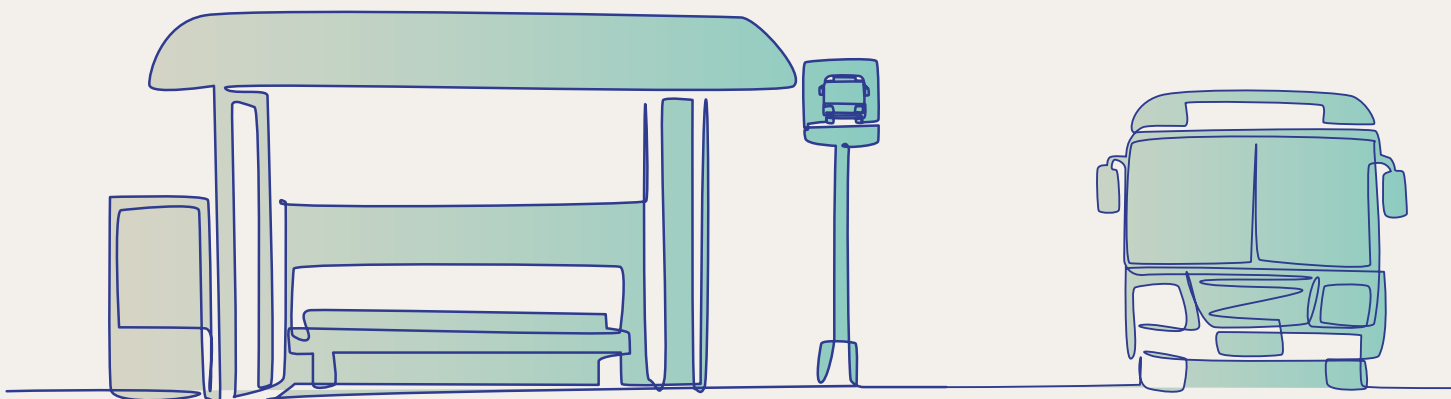
«WIR TREIBEN UNSERE STRATEGIE FÜR EINEN EFFIZIENTEN UND EMISSIONS-FREIEN BETRIEB ENTSCLOSSEN VORAN.»

Werner Fischer,
Leiter Technik und
Mitglied der Geschäftsleitung

Nachhaltige Mobilität als strategisches Ziel

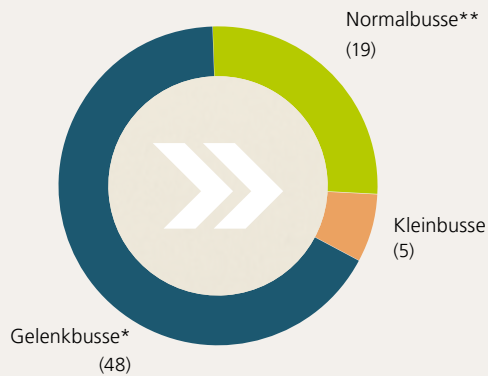
Mit diesen Massnahmen verfolgen die RVBW konsequent das Ziel, den öffentlichen Verkehr in der Region Baden-Wettingen nachhaltiger und emissionsfreier zu gestalten. Die enge Zusammenarbeit mit Partnern wie Daimler Buses und ABB sowie die kontinuierliche Schulung des Personals tragen dazu bei, die Qualität und Zuverlässigkeit des Betriebs weiter zu steigern.

Die Elektrifizierung der Busflotte ist ein zentraler Bestandteil der langfristigen Strategie der RVBW, um den Herausforderungen des Klimaschutzes aktiv zu begegnen und gleichzeitig den Fahrgästen ein modernes und komfortables Mobilitätserlebnis zu bieten.



AUFSCHWUNG

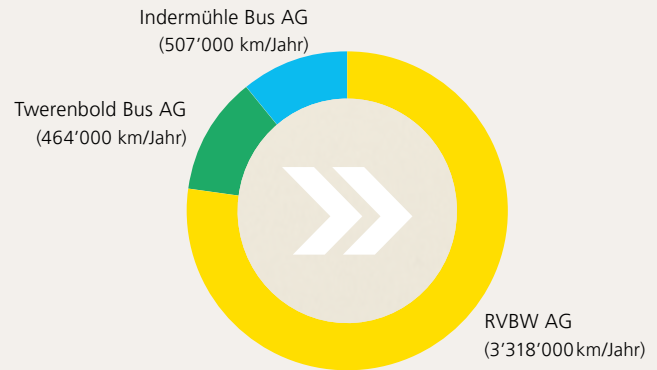
Fahrzeugflotte



*davon 1 Hybridgelenkbus und 14 Fahrzeuge der Indermühle Bus AG und Twerenbold Bus AG

**davon 2 Hybridbusse und 16 Elektrobusse

Kilometerleistung



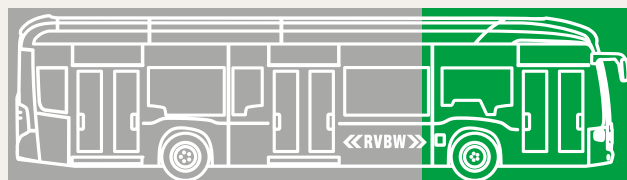
Über 1 Million E-Kilometer

Die 16 Elektrobusse der RVBW haben im Jahr 2024 beeindruckende 1'075'000 Kilometer zurückgelegt – das entspricht etwa 27 Mal um die Erde. Dabei konnten 350'000 Liter Diesel eingespart werden. Das spart nicht nur Kosten, sondern reduziert auch den CO₂-Ausstoß um 830 Tonnen – eine Menge, die dem jährlichen CO₂-Verbrauch von 70 Haushalten entspricht.

Mit diesen konkreten Ergebnissen zeigen die RVBW, dass nachhaltige Mobilität möglich ist – und setzen ihren Weg in Richtung einer klimafreundlichen Zukunft konsequent fort.



33% der RVBW-Kilometerleistung mit Elektrofahrzeugen



WIR BEWEGEN

Personalbestand

Der RVBW-Personalbestand betrug per Ende 2024 196 Personen (Vorjahr: 184). 18 Mitarbeitende arbeiten in Teilzeitpensen zwischen 20% und 90%.

Beschäftigungsgrad	Mitarbeitende
Vollzeit inkl. Lernende Technik	171
Teilzeit	18
Aushilfen Fahrdienst	7
Total	196

Lehrlinge (login) 1



Der RVBW-Frauenanteil betrug 16,3% (Vorjahr: 13,3%).

Attraktive Ausbildungsplätze für Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger

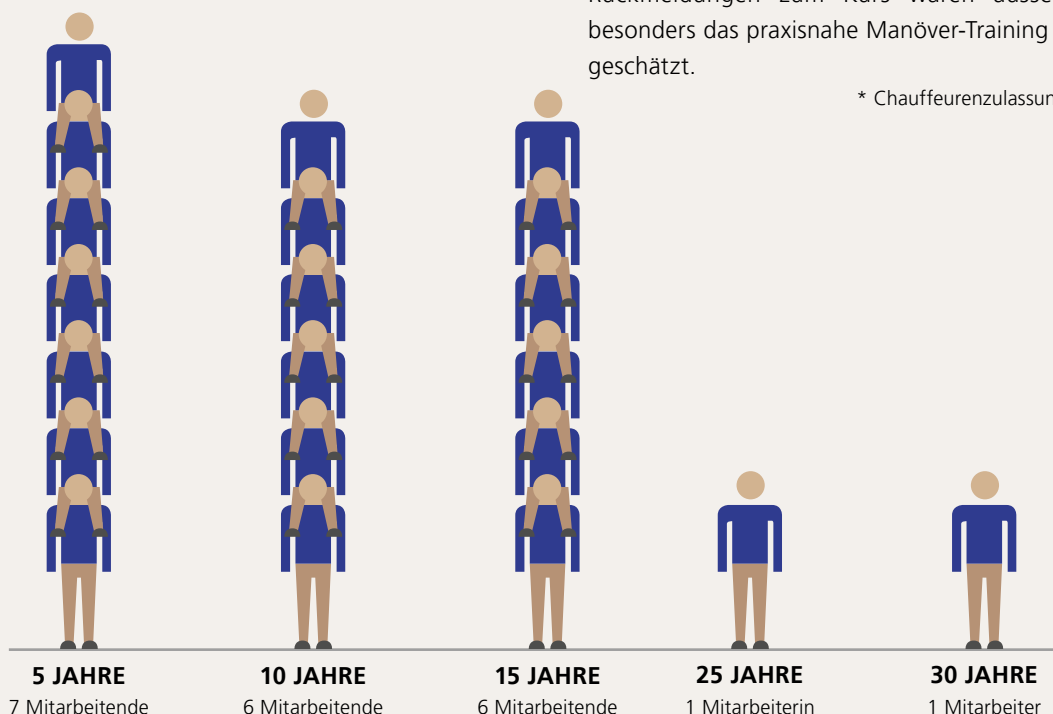
Im Herbst 2024 starteten die RVBW erfolgreich ein Quereinsteiger-Programm mit vier Ausbildungsplätzen. Die grosse Nachfrage zeigte sich in 190 Bewerbungen. Nach einem Auswahlprozess mit Infoabend, Vorstellungsgesprächen und Eignungsabklärung wurden vier Teilnehmende ausgewählt. Die dreimonatige Ausbildung begann am 1. April 2025 und bereitet sie gezielt auf ihre neuen Aufgaben vor. Damit fördern die RVBW aktiv den beruflichen Neustart im öffentlichen Verkehr.

CZV*-Ausbildung: Sicher und kompetent unterwegs

Im Frühjahr 2024 fand der jährliche CZV-Kurs für das Fahrpersonal der RVBW statt. Im Fokus standen die Themen «Manöver-Training» und «Veloverkehr». Beim Manöver-Training konnten die Fahrerinnen und Fahrer ihre Fähigkeiten im Umgang mit den eCitaro-Bussen in engen und anspruchsvollen Fahrsituationen vertiefen. Der zweite Teil des Kurses, durchgeführt in Zusammenarbeit mit Pro Velo Baden, schulte das korrekte Verhalten im Strassenverkehr mit Velofahrerinnen und Velofahrern. Die Rückmeldungen zum Kurs waren äusserst positiv, besonders das praxisnahe Manöver-Training wurde sehr geschätzt.

* Chauffeurenzulassungsverordnung

UNSERE JUBILARE



DIE REGION

Herbstseminar 2024 Information und Prävention

An elf Seminartagen im November und Dezember 2024 erhielten die Mitarbeitenden der RVBW wichtige Informationen und Schulungen rund um ihren Arbeitsalltag. Im Mittelpunkt standen die Einführung der neuen Mitarbeiter-App «myRVBW», Schulungen zur sicheren Passwortnutzung sowie praktische Übungen im Stolper-Parcours der SUVA im eigenen Busdepot.

Besonders wertvoll war die Möglichkeit, die neuen Fahrplanänderungen und die Einführung der Nachtbuslinie N38 direkt im Liniennetz kennenzulernen. Das Seminar förderte nicht nur das Wissen der Mitarbeitenden, sondern stärkte auch das Bewusstsein für Sicherheit und Prävention im Arbeitsalltag.

Kaderdialog und Führungsseminar 2024

2024 boten der Kaderdialog und das Führungsseminar den RVBW-Führungskräften wertvolle Möglichkeiten zum Austausch und zur Weiterentwicklung. Im Mai stand das Führungsseminar unter dem Motto «Gemeinsam wachsen: Fehler als Chance – Feedback als Treibstoff», mit Fokus auf konstruktives Feedback, Konfliktbewältigung und Betriebskultur.

Der Kaderdialog fand im März und Oktober statt. Im Oktober lag der Schwerpunkt auf dem neuen Bushof im Segelhof – es wurden kreative Ideen gesammelt und visionäre Ansätze für den neuen Standort entwickelt.



LEHRLINGSAUSBILDUNG – WIR INVESTIEREN IN DIE ZUKUNFT

Lehrlingsausbildung: Zukunft gestalten

Bisher bildeten die RVBW kaufmännische Lernende im Rahmen des Ausbildungsmodells von Login aus. Nach vielen Jahren guter Zusammenarbeit mit Login wurde im Berichtsjahr entschieden, ab August 2026 kaufmännische Lernende direkt bei den RVBW auszubilden. Dies ermöglicht eine engere Betreuung über die gesamte Lehrzeit hinweg und fördert eine stärkere Integration ins Unternehmen. Ergänzend dazu werden weiterhin Lernende im technischen Bereich ausgebildet. Die RVBW schaffen so optimale Rahmenbedingungen für die Nachwuchsförderung und eine nachhaltige Personalentwicklung.

Betriebliches Gesundheitsmanagement Aktiv und gesund bei den RVBW

2024 förderten die RVBW die Gesundheit ihrer Mitarbeitenden mit diversen Aktionen. Ein Highlight war der XUND-Halbtag zur «Herzgesundheit» mit Impulsreferaten, einem Lebensstil-Parcours und gesunden Snacks.

Durch Angebote wie morgendliches Bootcamp, Fitnesscenter-Zugang und einen Stolperparcours mit der SUVA stärkten die RVBW das Bewusstsein für ein gesundes Arbeitsumfeld. Präventionsmassnahmen wie Gratis-Grippeimpfung, frisches Obst und Vergünstigungen für Fitness und Massagen rundeten das Programm ab.

JAHRESRECHNUNG

BILANZ

AKTIVEN	31.12.2024	%	31.12.2023	%
	in CHF		in CHF	
Umlaufvermögen				
Flüssige Mittel	855'080	2,2	8'389'844	25,4
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	327'285	0,9	446'369	1,4
Gegenüber Dritten	302'285		403'373	
Gegenüber Beteiligten	40'000		55'495	
Delkredere	-15'000		-12'500	
Übrige kurzfristige Forderungen	2'280'466	5,9	4'446'961	13,5
Gegenüber Dritten	359'064		2'423'773	
Gegenüber Verkehrsunternehmungen	1'921'402		2'023'188	
Kurzfristige Finanzanlagen	-		1'000'000	3,0
Vorräte	950'405	2,5	812'090	2,5
Aktive Rechnungsabgrenzungen	686'608	1,8	158'600	0,5
Total Umlaufvermögen	5'099'844	13,3	15'253'864	46,2
Anlagevermögen				
Mobile Sachanlagen	11'838'373	30,8	13'262'388	40,1
Mobilien und IT	700'098		705'469	
Fahrzeuge	11'138'275		12'556'919	
Immobilie Sachanlagen (Liegenschaft)	21'454'559	55,9	4'528'326	13,7
Standort Wettingen	5'151'759		4'528'326	
Standort Segelhof	16'302'800		-	
Total Anlagevermögen	33'292'932	86,7	17'790'714	53,8
Total Aktiven	38'392'776	100,0	33'044'577	100,0

JAHRESRECHNUNG

BILANZ

PASSIVEN	31.12.2024		31.12.2023	
	in CHF	%	in CHF	%
Fremdkapital				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1'351'619	3,5	8'860'756	26,8
Gegenüber Dritten	1'351'619		8'860'756	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	1'066'987	2,8	1'140'144	3,5
Gegenüber Dritten	136'987		210'144	
Fester Vorschuss (kurzfristig)	930'000		930'000	
Passive Rechnungsabgrenzungen	4'170'355	10,9	3'822'111	11,6
Abgrenzungen Abonnemente	3'444'198		2'624'669	
Übrige passive Rechnungsabgrenzungen	726'157		1'197'442	
Total kurzfristiges Fremdkapital	6'588'961	17,2	13'823'011	41,8
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	20'650'000	53,8	5'580'000	16,9
Fester Vorschuss	4'650'000		5'580'000	
Hypothek	16'000'000		–	
Langfristige Rückstellungen	–		206'350	0,6
Total langfristiges Fremdkapital	20'650'000	53,8	5'786'350	17,5
Total Fremdkapital	27'238'961	70,9	19'609'361	59,3
Eigenkapital				
Aktienkapital	6'180'000	16,1	6'180'000	18,7
Gesetzliche Gewinnreserven	2'001'506	5,2	1'721'683	5,2
Reserven Personenbeförderungsgesetz (PBG)	1'578'506		1'317'683	
Allgemeine gesetzliche Gewinnreserven	423'000		404'000	
Freiwillige Gewinnreserven	5'253'000	13,7	5'167'000	15,6
Statutarische und beschlussmässige Gewinnreserven	5'253'000		5'167'000	
Bilanzverlust/-gewinn	–2'280'692	–5,9	366'533	1,1
Gewinnvortrag	710		3'497	
Jahresverlust/ -gewinn	–2'281'402		363'036	
Total Eigenkapital	11'153'814	29,1	13'435'216	40,7
Total Passiven	38'392'776	100,0	33'044'577	100,0

JAHRESRECHNUNG

ERFOLGSRECHNUNG

	2024		2023	
	in CHF	%	in CHF	%
Dienstleistungserlöse	32'356'574	99,2	32'876'580	97,0
Verkehrsertrag	21'524'276	66,0	17'831'041	52,6
Abgeltungen für Verkehrsleistungen	10'832'298	33,2	15'045'539	44,4
Provisionsertrag aus Fahrausweisverkäufen	565'519	1,7	590'990	1,7
Provisionsaufwand aus Fahrausweisverkäufen	-1'836'125	-5,6	-1'342'327	-4,0
Übrige Erlöse aus Lieferungen und Leistungen	1'528'842	4,7	1'776'704	5,2
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	32'614'811	100,0	33'901'946	100,0
Direkter Aufwand	-8'119'267	-24,9	-7'861'778	-23,2
Aufwand Transportleistungen Dritter	-6'439'915	-19,7	-6'107'087	-18,0
Treibstoffe (Diesel und elektrische Energie)	-1'679'351	-5,1	-1'754'691	-5,2
Bruttogewinn 1	24'495'544	75,1	26'040'168	76,8
Personalaufwand	-19'400'421	-59,5	-18'408'577	-54,3
Bruttogewinn 2	5'095'123	15,6	7'631'591	22,5
Übriger betrieblicher Aufwand	-5'122'637	-15,7	-5'409'629	-16,0
Raumaufwand	-88'404		-80'191	
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz & Einrichtungen	-525'956		-669'090	
Fahrzeugaufwand	-1'332'393		-1'816'998	
Sachversicherungen, Abgaben und Gebühren	-220'949		-162'784	
Energie- und Entsorgungsaufwand	-436'474		-303'577	
Informatikaufwand	-521'450		-497'144	
Verwaltungsaufwand	-1'324'095		-1'179'741	
Marketingaufwand	-277'552		-187'195	
Vorsteuerkürzungen auf Abgeltungen	-395'363		-512'908	
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	-27'514	-0,1	2'221'962	6,5
Abschreibungen	-2'079'601	-6,4	-1'736'798	-5,1
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen, Steuern (EBIT)	-2'107'115	-6,5	485'164	1,4
Finanzaufwand	-174'575		-61'270	
Finanzertrag	2'150		14'862	
Ausserordentlicher Aufwand	-		-73'251	
Betriebliches Ergebnis vor Steuern	-2'279'540	-7,0	365'505	1,1
Direkte Steuern	-1'862		-2'469	
Jahresverlust/-gewinn	-2'281'402	-7,0	363'036	1,1

JAHRESRECHNUNG

ANHANG

1 In der Jahresrechnung angewandte Grundsätze

1.1 Grundsatz

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962), sowie der Verordnung des UVEK über das Rechnungswesen der konzessionierten Unternehmen (RKV; SR 742.221) und des Personenbeförderungsgesetzes (PBG; SR 745.1) erstellt.

1.2 Deckungssummen der Sach- und Haftpflichtversicherungen (Art. 3 RKV)

Die Werte der Versicherungssumme der Gebäudeversicherungen werden zum 31.12.2024 neu unter Berücksichtigung des Baukostenindex ausgewiesen. Zudem wird die Gebäudeversicherung für Feuer und Wasser getrennt dargestellt.

	2024 in CHF	2023 in CHF
Sachversicherungen:		
Gebäude AGV (Feuer) inkl. Segelhof	24'067'000	18'189'100
Gebäude Mobilier (Wasser) exkl. Segelhof	19'391'700	19'396'000
Fahrzeuge	29'500'000	29'500'000
Betriebseinrichtungen, Mobilier, EDV	7'750'000	9'392'400
Haftpflichtversicherungen:		
Betriebs-Haftpflicht Art. 71 SVG	3'000'000	3'000'000
Betriebs-Haftpflicht von Autobussen:		
– pro Schadenfall	10'000'000	10'000'000
– Ergänzungsversicherung 1: CHF 10 Mio. nach CHF 10 Mio.	10'000'000	10'000'000
– Ergänzungsversicherung 2: CHF 80 Mio. nach CHF 20 Mio.	80'000'000	80'000'000

1.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden zu Nominalwerten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen ausgewiesen.

1.4 Vorräte

Die Bewertung der Vorräte erfolgt nach der Durchschnittsmethode.

1.5 Anlagevermögen

Die Abschreibungen auf den Positionen der mobilen und immobilien Sachanlagen erfolgen indirekt und linear vom jeweiligen Anschaffungswert, gemäss Rechnungsverordnung (RKV) des UVEK.

JAHRESRECHNUNG

ANHANG

Anlagenspiegel 2023	Immobilien, Einrichtungen	Fahrzeuge	Mobilien & IT	Total
	in CHF	in CHF	in CHF	in CHF
Bestand 1.1.2023	12'492'388	27'210'362	9'101'981	48'804'731
Zugänge	8'000	7'998'500	9'600	8'016'100
Unvollendete Objekte	5'957	–	29'448	35'405
Abgänge	–	–3'633'000	–	–3'633'000
Anschaffungswert 31.12.2023	12'506'345	31'575'862	9'141'029	53'223'236
Bestand 1.1.2023	–7'801'973	–21'240'704	–8'212'796	–37'255'473
Abschreibungen	–176'046	–1'411'239	–222'764	–1'810'049
Abgänge	–	3'633'000	–	3'633'000
Kum. Abschreibungen 31.12.2023	–7'978'019	–19'018'943	–8'435'560	–35'432'522
Nettobuchwert 31.12.2023	4'528'326	12'556'919	705'469	17'790'714

Anlagenspiegel 2024	Immobilien, Einrichtungen	Fahrzeuge	Mobilien & IT	Total
	in CHF	in CHF	in CHF	in CHF
Bestand 1.1.2024	12'506'345	31'575'862	9'141'029	53'223'236
Zugänge	16'670'800	268'000	194'000	17'132'800
Unvollendete Objekte	449'019	–	–	449'019
Abgänge	–168'000	–4'270'500	–	–4'438'500
Anschaffungswert 31.12.2024	29'458'164	27'573'362	9'335'029	66'366'555
Bestand 1.1.2024	–7'978'019	–19'018'943	–8'435'560	–35'432'522
Abschreibungen	–193'586	–1'686'644	–199'371	–2'079'061
Abgänge	168'000	4'270'500	–	4'438'500
Kum. Abschreibungen 31.12.2024	–8'003'605	–16'435'087	–8'634'931	–33'073'623
Nettobuchwert 31.12.2024	21'454'559	11'138'275	700'098	33'292'932

JAHRESRECHNUNG

ANHANG

1.6 Stille Reserven

	2024 in CHF	2023 in CHF
Auflösung von Stillen Reserven	0	43'789

Mit der Auflösung der Arbeitgeberbeiträge in der Höhe von CHF 43'789 an die Pensionskasse über die Arbeitgeberbeitragsreserven bestehen seit 31.12.2023 keine stillen Reserven mehr.

2 Weitere Angaben

2.1 Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

	2024	2023
Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	171	163

2.2 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag gab es keine wesentlichen Ereignisse.

2.3 Verbindlichkeiten gegenüber der Personalvorsorgeeinrichtung

Das Personal der RVBW ist bei der Pensionskasse der Stadt Zürich versichert. Per Ende 2024 bestehen Verbindlichkeiten von CHF 0 (Vorjahr CHF 0).

2.4 Ausserordentlicher Aufwand

Im 2023 musste infolge Defekts und mangelnder Ersatzteile ein Normal-Hybridbus vorzeitig aus dem Verkehr genommen werden. Die verbleibende Abschreibung wurde als Verlust aus Veräusserungen von Sachanlagen im gleichen Jahr gebucht.

2.5 Genehmigung der Jahresrechnung nach Art. 37 Abs. 3 PBG durch das Bundesamt für Verkehr

Das BAV prüft die genehmigten Rechnungen der Unternehmen, die vom Bund Finanzhilfen oder Abgeltungen nach dem Eisenbahn- oder dem Personenbeförderungsgesetz erhalten, periodisch oder nach Bedarf. Der Befund der Prüfung liegt zum Zeitpunkt der Publikation des Geschäftsberichts noch nicht vor.

ANTRAG DES VERWALTUNGSRATS ZUR VERLUSTVERRECHNUNG

	2024 in CHF	2023 in CHF
Gewinnvortrag	710	3'497
Jahresverlust/-gewinn	-2'281'402	363'036
Bilanzverlust/-gewinn zur Verfügung der Generalversammlung	-2'280'692	366'533
Entnahme (+) aus / Zuweisung (-) an Reserve nach Personenbeförderungsgesetz (PBG)	459'000	-260'823
Zuweisung (-) an gesetzliche Gewinnreserven nach Art. 672 OR	-	-19'000
Entnahme (+) aus / Zuweisung (-) an freiwillige Gewinnreserven	1'821'692	-86'000
Vortrag auf neue Rechnung	-	710



ERLÄUTERUNGEN ZUR JAHRESRECHNUNG

ERFOLGSRECHNUNG

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Verlust von CHF 2,28 Mio. trotz Rekordergebnis bei den Verkehrserträgen ab. Mit einem Selbstkostendeckungsgrad von 64,3% haben die RVBW im Jahr 2024 ebenfalls ein Allzeithoch erreicht.

Der Anstieg von CHF 3,69 Mio. (+20,7%) bei den Verkehrserträgen reichte nicht, um die ambitionierten Ertragsziele aus der Offerte zu erreichen. Verschiedene Sondereffekte, im Zusammenhang mit dem neuen Ertrags- und Kostenteilschlüssel aus dem A-Welle- und Z-Pass-Sortiment haben das Ergebnis belastet.

Auf der Aufwandseite stehen Ausgaben für zusätzliches Fahrpersonal (+11 FTE) im Zusammenhang mit dem Fahrplanausbau 2024/2025 und der fortlaufenden Elektrifizierung der Buslinien, welche nur bedingt durch den Besteller abgegolten wurden.

Eine starke Sommergrippe hat beim Fahrpersonal zu überdurchschnittlich vielen Absenzen geführt. Diese Ausfälle mussten kompensiert werden und haben zu einem starken Anstieg bei den Arbeitszeitrückstellungen geführt. Trotz dieser vielen Absenzen konnten die RVBW den Fahrplan stets lückenlos aufrecht erhalten.

Das negative Jahresergebnis wird mit Gewinnreserven aus den Vorjahren aufgefangen.

BILANZ

AKTIVEN

Umlaufvermögen

Das Umlaufvermögen und insbesondere die Flüssigen Mittel haben sich aufgrund der Zahlung für die neuen E-Busse sowie des Jahresverlustes 2024 reduziert. Die Vorräte sind aufgrund des höheren Diesellagers gestiegen. Die Zunahme bei der Aktiven Rechnungsabgrenzung ist auf Versicherungsleistungen für 2025, welche bereits im Voraus bezahlt werden mussten, zurückzuführen. Die Kurzfristigen Forderungen gegenüber Dritten nehmen um CHF 2 Mio. ab, da die Rechnungen für Beteiligungen bei Ladeinfrastrukturkosten beglichen wurden.

Anlagevermögen

Der Kauf des Grundstücks im Segelhof für den neuen RVBW-Bushof hat das Anlagevermögen deutlich erhöht.

PASSIVEN

Fremdkapital

Die Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ist mit der Zahlung der neuen E-Busse begründet. Durch die Aufnahme einer Hypothek für den Kauf des Grundstücks im Segelhof hat das Langfristige Fremdkapital stark zugenommen. Die Abgrenzungen für Abonnemente nimmt aufgrund mehr verkaufter Abos und des neuen Ertragsverteilungsschlüssels (A-Welle/Z-Pass) um CHF 0.8 Mio. zu.

Eigenkapital

Die Gewinnreserven haben um den Jahresgewinn 2023 zugenommen. Das Eigenkapital hat sich insgesamt um den Jahresverlust 2024 reduziert.

Aktienkapital

Das Aktienkapital setzt sich unverändert wie folgt zusammen:

Baden	CHF 1'483'000
Ennetbaden	CHF 297'000
Killwangen	CHF 148'000
Neuenhof	CHF 892'000
Obersiggenthal	CHF 242'000
Spreitenbach	CHF 891'000
Wettingen	CHF 1'782'000
Würenlos	CHF 445'000
Total	CHF 6'180'000

BERICHT DER REVISIONSSTELLE



Ernst & Young AG
Maagplatz 1
Postfach
CH-8010 Zürich

Telefon: +41 58 286 31 11
www.ey.com/de_ch

An die Generalversammlung der
Regionale Verkehrsbetriebe Baden-Wettingen (RVBW) AG, Wettingen

Zürich, 9. April 2025

Bericht der Revisionsstelle

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung



Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Regionale Verkehrsbetriebe Baden-Wettingen (RVBW) AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024 der Erfolgsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Seiten 16 bis 21) dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.



Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.



Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.



Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.



Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse:
<https://www.expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.


Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen




In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Aufgrund unserer Prüfung gemäss Art. 728a Abs. 1 Ziff. 2 OR bestätigen wir, dass der Antrag des Verwaltungsrates dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG



Philippe Wenger
(Qualified Signature)
Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)



Bruno Müller
(Qualified Signature)
Zugelassener Revisionsexperte

Beilagen

- ▶ Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)
- ▶ Antrag des Verwaltungsrates

RVBW AUF EINEN BLICK

	2024	2023
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	239 ¹	227 ¹
Fahrgäste	14'496'000	15'043'000 ²
Erschliessungsgebiet	105'900 Personen	104'900 Personen
Fahrzeuge	72 ³	71 ³
Betriebslänge der Linien	112 km	112 km
Wagenkilometer	4'288'222	4'268'000
Personenkilometer	44'812'000	45'500'000
Eigenkapital	CHF 11'153'814	CHF 13'435'216
Fremdkapital	CHF 27'238'961	CHF 19'609'361
Betriebsaufwand	CHF 36'734'487	CHF 34'896'099
Abgeltungen	CHF 10'832'298	CHF 15'045'539
Verkehrs- und Nebenertrag	CHF 23'618'637	CHF 20'198'735
Jahresverlust/-gewinn	CHF -2'281'402	CHF 363'036

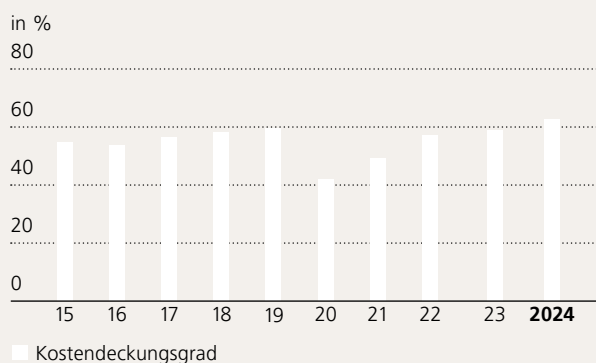
¹ inkl. 43 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Idermühle Bus AG und Twerenbold Bus AG

² inkl. 440'000 Badenfahrt-Fahrgäste

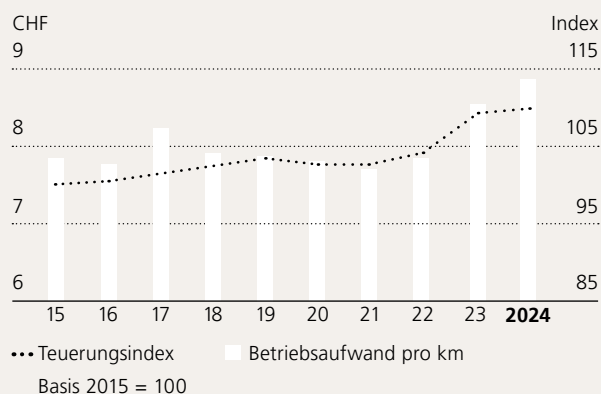
³ inkl. 14 Fahrzeuge der Idermühle Bus AG und Twerenbold Bus AG

STATISTIKEN

Kostendeckungsgrad



Betriebsaufwand pro km



Impressum

Redaktion: Stefan Kalt, Rolf Stebler, Marija Di Cerbo, Sandra Soder

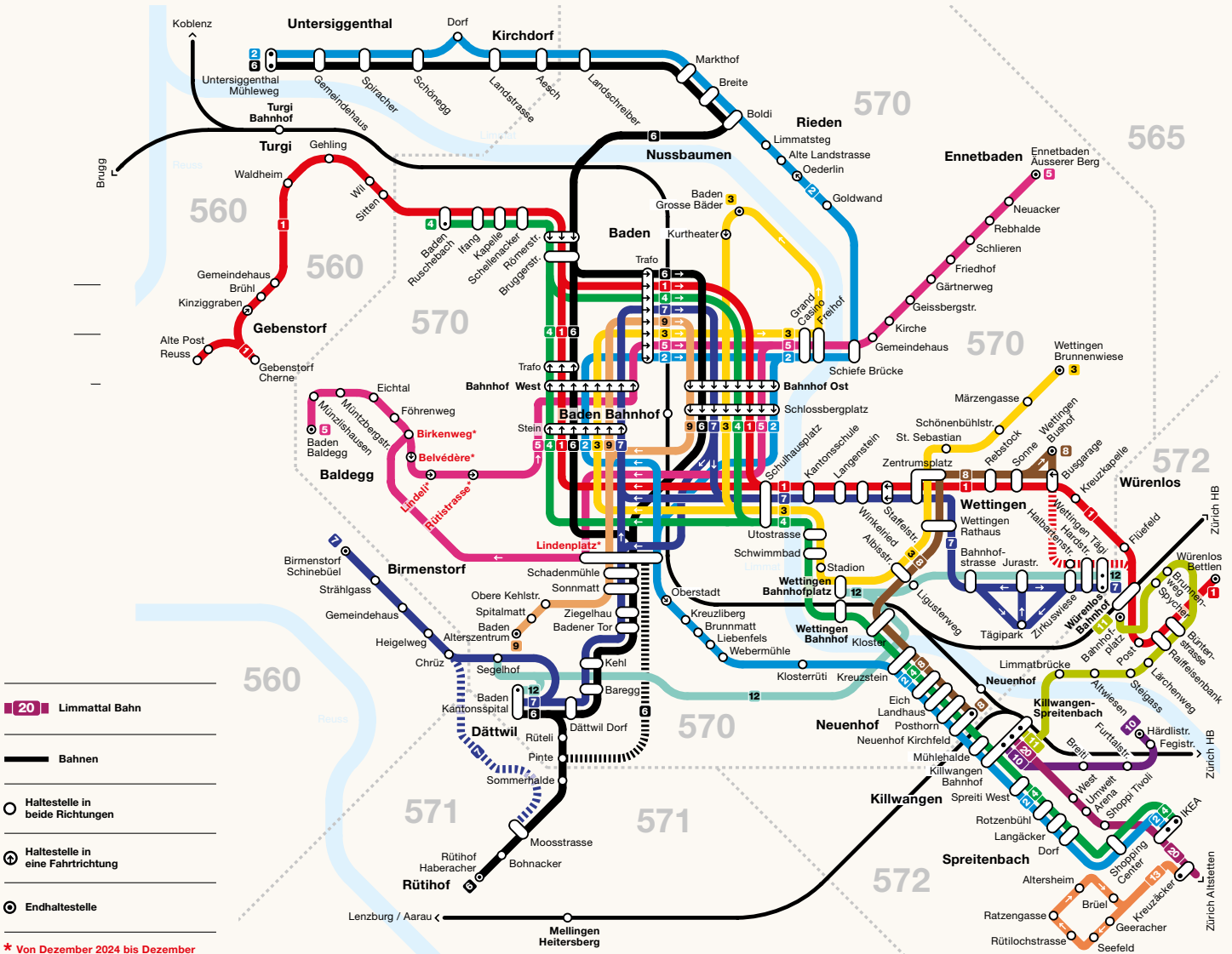
Gestaltung: Julia Hürlimann

Druck: Bürli AG, Druck Kommunikation Medien, 5312 Döttingen



gedruckt in der
schweiz

RVBW-LINIENPLAN 2025



* Von Dezember 2024 bis Dezember 2025 finden diverse Bauarbeiten in der Stadt Baden statt. Die Linie 5 Richtung Baldegg wird wie folgt umgeleitet:
 Baden Bahnhof Ost – Schlossbergplatz – Lindenplatz, ohne Halt bei Birkenweg.
 Die Haltestellen Rütistrasse, Lindell und Belvédère können nur Richtung Baden bedient werden. Die Haltestelle St. Ursus wird aufgehoben.

Gültig ab 15. Dezember 2024


www.a-welle.ch

